

# VORARLBERGER LANDESGESETZBLATT

---

Jahrgang 2024

Ausgegeben am 16. Dezember 2024

---

75. Verordnung: Bodenseefischereiverordnung, Änderung

---

## **Verordnung der Landesregierung über eine Änderung der Bodenseefischereiverordnung**

Auf Grund der §§ 4 Abs. 1, 6 Abs. 5, 10 Abs. 3 und 11 Abs. 3 des Bodenseefischereigesetzes, LGBl.Nr. 1/2002, in der Fassung LGBl.Nr. 81/2016, Nr. 67/2019 und Nr. 75/2021, wird verordnet:

Die Bodenseefischereiverordnung, LGBl.Nr. 32/1982, in der Fassung LGBl.Nr. 29/1983, Nr. 58/1984, Nr. 56/1985, Nr. 56/1987, Nr. 63/1988, Nr. 31/1990, Nr. 50/1991, Nr. 78/1997, Nr. 50/1999, Nr. 37/2002, Nr. 78/2003, Nr. 55/2006, Nr. 71/2007, Nr. 91/2009, Nr. 74/2010, Nr. 30/2011, Nr. 81/2012, Nr. 59/2013, Nr. 67/2014, Nr. 119/2015, Nr. 112/2016, Nr. 96/2017, Nr. 74/2018, Nr. 80/2019, Nr. 85/2020, Nr. 81/2021, Nr. 82/2022 und Nr. 74/2023, wird wie folgt geändert:

1. Im § 7 wird nach dem Abs. 4 folgender Abs. 5 eingefügt und der bisherige Abs. 5 als Abs. 6 bezeichnet:

„(5) Abweichend von Abs. 2 dürfen Patentinhaber, die den Felchen-Laichfischfang im selben Jahr rechtmäßig ausgeübt haben, während der letzten vier Fangnächte vor Weihnachten (letzter Hebetag spätestens 23. Dezember) vier Rotaugennetze im Hohen See und auf der Halde setzen (Weihnachtsfischerei). Diese Netze müssen multimonofil sein und eine Mindestmaschenweite von 38 mm aufweisen. Die Netze dürfen an Sonntagen nicht gehoben werden.“

2. Dem § 26 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) Nach Maßgabe vorhandener technischer Möglichkeiten können die Aufzeichnungen, Bekanntgaben, Eintragungen, Meldungen und Übermittlungen nach Abs. 1 bis 3 in elektronischer Form erfolgen.“

3. Dem § 33 wird folgender Abs. 11 angefügt:

„(11) Die Verordnung über eine Änderung der Bodenseefischereiverordnung, LGBl.Nr. 75/2024, tritt am 1. Jänner 2025 in Kraft.“

4. Die Anlage 2 wird durch die angeschlossene Anlage 2 ersetzt.

**Für die Vorarlberger Landesregierung:  
Der Landeshauptmann:**

Mag. Markus Wallner